

Telegraphische Nachrichten.

Hamburg, 19. Febr. Verschiedene Fraktionen der Bürgerchaft berathen heute abend ein Kompromiss...

Wien, 19. Febr. Der Budgetausschuss des Abgeordnetenhauses genehmigt den Generalbericht des Abgeordneten Grafen Clam-Martinic über das Budget...

Konstantinopel, 19. Febr. Unterstaatssekretär des Auswärtigen Ministeriums erwiderte auf verschiedene Anfragen...

London, 20. Febr. [Unterhaus.] Die Bill über den parlamentarischen Eid wurde in erster Lesung mit 184 gegen 53 Stimmen angenommen.

haben, sowie mehrere auf diese Verwendung bezügliche Eingaben wurden dem Reichstage alsbald übergeben...

A. Berlin, 19. Febr. Dem Reichstage ist zur Vertheilung an seine Mitglieder vom Reichstage eine Druckschrift überreicht, welche die Verhandlungen des Reichstages über die Vertheilung...

* Wie die „Berl. Pol. N.“ melden, hat der Staatssekretär Burdard die Geschichte des Reichstages wieder übernommen...

* Hamburg, 18. Febr. Am Freitag fand hier die festschriftliche Erneuerung der Bürgerstadt durch die allgemeine direkte Wahl statt.

dem jehigen Realgymnasium inbetreff an der Sache wenig, denn bei der Reichheit der Realgymnasien wird die Praxis im Sprachunterricht nach wie vor dieselbe sein...

— Das seitens der Lehrkräfte und Landwehroffiziere von Halle und Umgegend im Monat Januar bereits vorbereitete gewöhnliche Fest zur Feier der silbernen Hochzeit des Kronprinzen Paars...

Deutsches Reich.

* Berlin, 19. Febr. Ueber den schon gestern kurz erwähnten Besuch des Kaisers im Reichstagsgebäude zur Vertheilung des im Vorher ausgefertigten Modells...

Das jezige Realgymnasium.

Die neueste Entwicklung der Realfrage ist von den beteiligten Kreisen mit sehr günstigen Erwartungen aufgenommen worden. Man freut sich durch den hohen Titel „Allgemeines“...

Halle, den 20. Februar.

— In der geschlossenen Sitzung der Stadtverordneten, die gestern Abend im Rathsaal stattfand, wurde nach der Sitzung auf Veranlassung von Remunerationen an Beamte der Mammerebene...

* Berlin, 19. Febr. Unter dem Vorhabe des künigl. preuss. Staats- und Finanzministers Scholz wurde vorgestern eine Kommission des Bundesrats abgeleitet.

* In dem Urtheil über den Widerspruch der Realbildung stimmen wir im ganzen mit dem Verfasser des obigen Aufsatzes überein.

Bettfedern das Pfd. von 80 A bis zu den feinsten fertige Betten (Ober-, Unterbett und Kissen) von 21.00 bis zu den feinsten genähte Zulettis zum sofortigen empfehle S. Bucky's Special-Rathhausgasse 11. C. Luchow.

Uhrketten für Herren und Damen, f. vernickelt mit weicher Unterlage, nur reelle Waare, billigt bei C. Luchow.

Giebichensteiner Frauen-Verein.

- Allen Bittsteller, sowie unsern Mitgliedern stellen wir nachstehend unsere Bescheidene Unterstützung zur geneigten Kenntnissnahme mit.
1. Bezirk: Vorsteherin Frau Kaufmann Reichardt sen. - Burgstraße 1-20.
2. Bezirk: Vorst. Frau Kaufmann Reichardt jun. - Burgstraße 24-53.
3. Bezirk: Vorst. Frau Kaufmann Schöde (Gartenstraße 1) - Advocatenstraße und Hofstraße.
4. Bezirk: Vorst. Frau Sanitätsrath Gräfe - Gähre- und Weidestraße.
5. Bezirk: Vorst. Frau Antmann Bartels (Burgstraße 23) - Nam- und Steinstraße.
6. Bezirk: Vorst. Frau Rentier Stolle (Göbenstraße 10) - Große und kleine Göbenstraße.
7. Bezirk: Vorst. Frau Seiffing (Triftstraße 1) - Große Breitenstraße.
8. Bezirk: Vorst. Frau Kleber (Raminstraße 7) - Kleine Breitenstraße.
9. Bezirk: Vorsteherinnen sind die Lehrerinnen Frau Schmidt u. Frau Weinsbagen - Untere Brunnentstraße.
10. Bezirk: Die Lehrerinnen Frauen Jamow und Frau Veatus - Obere Brunnentstraße.
11. Bezirk: Vorst. Frau Seiffing (Triftstraße 1) - Auguststraße.
12. Bezirk: Vorst. Frau Superintendent Urtel - Trothaerstraße bis Wittenfud (incl. Wängelgasse).
13. Bezirk: Vorst. Frau Jacobs (Wittenfudstr. 5) - Uebrige Trothaerstraße und untere Wittenfudstraße.
14. Bezirk: Vorst. Frau Dabbelberin Thiele (Wittenfud) - Obere Wittenfudstraße.
15. Bezirk: Vorst. Frau Spießberg (Burgstraße 21) - Büdstraße und Weisstraße 2-5c.
16. Bezirk: Vorst. Frau Antmann Warbe (Burgstr. 22) - Weisstr. 54-12.
17. Bezirk: Die Lehrerinnen Frau Jamow u. Frau Veatus - Weisstr. 22-36.
18. Bezirk: Vorst. Frau Seiffing (Triftstraße 7) - Weisstraße 37-54.
19. Bezirk: Vorst. Frau Vandenrichtschütz Thimmel (Wühlweg 1) - Triftstraße und Schleierweg.
Es wird noch bemerkt, daß alle Bittgeude zunächst bei der Vorsteherin des betr. Bezirks anbringen sind.
Giebichenstein, 19. Februar 1883.
Der Vorstand. H. Seiffing, P.

Sing-Akademie zu Halle a.S.

Zur diesjährigen öffentlichen General-Versammlung welche auf den 7. März d. J. Nachmittags 4 Uhr im Hotel zur „Stadt Hamburg“ hier anberaumt ist, werden gemäß §§ 31 und 32 des revidirten Statuts von 1881 die mündlichen, vollen Jahresberichte ablesenden Mitglieder, welche zur Zeit mit mindestens einem Jahre im Besitz ihrer Mitgliedschaft sind, hiermit eingeladen. Die Jahresrechnung an der Generalversammlung legitimiren sich durch Vorlegung ihrer Mitgliedskarten.
Tages-Ordnung: 1. Berichterstattung, Rechnungslegung und Entlastung des Vorstandes, 2. Wahl von drei Vorstand-Mitgliedern an Stelle der statutenmäßig Auscheidenden.
Halle a.S., den 18. Februar 1883. Für den Vorstand: Hartmann.

Privatschule.

Der Unterricht des Sommerhalbjahres beginnt Dienstag den 3. April. Eltern Schulerinnen bitte ich mir Nachmittags von 2-3 Uhr auszusprechen.
Auguste Wunschmann, Königsstraße 37, II.

Geschäfts-Beränderung.

Einen hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage meinen Barbier-, Frisir- u. Haarschneide-Salon von an der Glaucha'schen Kirche 3 nach Schmeerstraße 24 im Hause des Herrn Häber, verlegt habe. Für das bis bisher gekannte Vertrauen bestens dankend, bitte ich zugleich, mir daselbst auch fernhin zu schenken zu wollen.
Halle a.S., den 20. Febr. 1883. W. Nicolaus.
NB. Gleichzeitig empfehle ich meinen Damen-Frisir-Salon mit separatem Eingang.

Empfehlung.

Einen geehrten bewanderten Publikum bringe ich mein Angehörigkeit in empfehlende Erinnerung. Solche Arbeit bei billiger Preisunterstützung.
Gleichzeitig erlaube ich mir anzugeben, daß ich meine Wohnung von Kluschorwoldstr. 8 nach meinem neuen Hause Reichsstraße 5 verlegt habe.
Hochachtungsvoll Louis Salzer, Baunternehmer.

Schwarze Cachemires,

etwas ganz Vorzügliches von Qualität, empfiehlt Wilh. Walter, Leipzigerstraße 92.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Jährliche Dividende aus einer Einlage von M. 100.
Lebensalter beim Eintritt: 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70 Jahre.
Betrag der Rente: A. 641. 688. 740. 808. 838. 1003. 1161.
Mit Antritt der Dividende, welche der Ende d. J. 25% pro volle Markt beträgt, so daß sich die Rente ergibt auf: 791. 835. 915. 1008. 1039. 1253. 1436.
Die Einlagen können für jedes Lebensalter und auch mit Rückvergütung beim Todesfalle gemacht werden; Aufnahme kostenlos und unabhängig vom Gesundheitszustande.
Anzahl der Rentenversicherungen Ende 1881 10,919 und ca. A. 286,500 jährlicher Rente. Aufsicht der Königl. Staatsregierung, ausstreichende Alters- und Gesundheitszustand, volle Gegenfeitigkeit, so daß aller Gewinn nur den Versicherungen zukommt.
Es können ferner Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall abgeschlossen, auch einmalige Renteneinlagen auf unbefristete Zeit und ohne Verbindlichkeit für weitere Prämienzahlung gemacht werden.
Für obige Versicherungsform machen wir aufmerksam, weil es bei dem geringeren Risiko die Renten, insbesondere solchen, welche lediglich auf das Ertragnis ihrer Capitalien angewiesen sind, von Werth sein wird, eine Gelegenheit zu haben, ihr Einkommen wesentlich zu erhöhen.
Prospekte, Nachforschungsberichte u. sind mündlich durch die Unterzeichneten zu beziehen.
Die General-Agentur Alphonse Heinrich Weber, Leipzig.
Die Agentur in Halle Otto Hädicke, Permannstr. 15.

Sie künftige Gewerbetreibende und Bürger, welche sich für Aufhebung der Provinzial-Verordnung vom 18. December 1882 interessieren, findet eine öffentliche Versammlung (Berichterstatter) nächsten Donnerstag den 22. Febr. Nachm. 3 Uhr im Neuen Theater" statt.
Das Comité für Aufhebung der Provinzial-Verordnung.

Neues Theater.

Donnerstag den 22. Februar Extra-Salon-Concert von der 40 Mann starken Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle. Billets wie gewöhnlich. Anfang 8 Uhr. Entrée an der Kasse 50 Pa.

Deutscher Kaiser in Diemitz.

Seute Mittwoch den 21. Februar Großes Schlachtfest. Ludwig Kramer.

Münchener Keller, Giebichenstein.

Seute Mittwoch zum Gesellschaftstag frische Pfann, Mag- und Kaffeehuten.

Bürgerverein für künftige Interessen.

Unsern Mittheilern geben wir hierdurch Kenntniss, daß das diesjährige Stiftungsfest des Vereins durch Concert, Aufführungen und anschließenden Ball nächsten Freitag den 23. d. M. im „Neuen Theater“ gefeiert werden soll. Karten für Mitglieder und deren Angehörige, sowie für einzuwählende Gäste sind bis Donnerstag Abend bei Herrn A. Apelt, Weisstraße 8 zu lösen. Der Vorstand.

Von ungeheurer Wichtigkeit!!

Die Entdeckung des Amerikaner-Parasiten Esprit des cheveux, welcher die schöne Haare des Menschen, das Haar, wo es ausgegangen, wieder herstellt und vergrößert. Kein anderes Haarmitel leistet das bisher Unerreichte. Depot bei M. Walsgott in Halle a.S., gr. Ulrichstraße 29 in Altona 3 A.

Nein Schiffchen mehr!

Ein froher Sandvögeln, auf dem Meer gehend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Magdeburgerstr. 46 im Compt.
Eine Federnatze mit Bettstelle billig zu verkaufen. Göbenstraße 42, 2 Tr.

Die Nähmaschine der Welt.

Meisterkauf bei W. Keulmann, gr. Ulrichstraße 47, I. Etage (im alten Deutscha).

200,000

haben, Originallosse giebt es, auch mit kleiner Anzahlung, Prospect gratis und franco.
Sommerberg's Bienen-Comptoir Frankfurt a/M.

Dampfleitungsröhren.

36 Stück Dampfleitungs-röhren in Enden von 3 Metern, also zusammen 108 Meter, von 350 Millimeter lichte Durchmesser, 6 bis 7 Millimeter stark, aus bestem Flammrohrblech, mit schwebelichten Rantchen und 14 Stück auf angeleiteten Stützen von 80 bis 100 Millimeter Breite, sollen unter Controle eines Dampfhebelversuchs ausgiebiglich werden. Die Röhren müssen auf einen Druck von 10 Atmosphären geprüft werden und abkalt dicht sein. Offerten mit Angabe des Preises und der Lieferzeit begehrt ab H. I. 20833 Rudolf Wofe, Bräuerstraße 6.

Altes Blei

(am liebsten Böden) wird zu kaufen gesucht. Näheres mit Vorlegung der Probe in der Exped. d. Bl.

Ein junger Leibarbeiter

Monate alt, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei J. Voss & Co.

Gute Belohnung

Demjenigen, welcher mir nachweist, wer mir zu wiederholten Malen meine Leinwand (am Sonntag Nachmittag zwei schwarze Stücke) weggenommen, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.
Rothsch, Wühlstraße 10.

Ein rothe Halsstetse am Sonntag

verloren. Ewige Belohnung abzugeben. Schildstraße 3, III. Et. r.

Ein Paar-Abkette mit silberner

Mechanik (Bols, Militär-Vatienhaus) verloren. Gege 5 M. Belohnung abzugeben. Schmeierstr. 11 (Eingang hoher Ström) 1 Treppe. Entlohnung 1 M. blauf. Linden. Geg. gute Belohn. abgub. bei G. Schöde.

Strohutwäsche

à Stück 50-75 A Modistinnen: auf 50-200 St. 10% Rabatt! darüber 20% Größte Formwahl. Rud. Sachs & Co., Hoflieferanten. Gr. Ulrichstr. 55.

Zur ergebenden Anzeige!

Empfehle mich dem geehrten Publikum als Herr-u. Damen-Schuhmacher. Aug. Zimmermann, Nummendorf.

Herrens u. Knaben-Sachen,

sowie Betten und Uhren faust und verkauft. Geisstraße 46. Ein Hügel wegen Umzug zu verkaufen. Nannichstraße 15, II. Etz.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 21. Februar 1883. 6. Vorstellung im IV. Abonnement. Der Jongleur. Große Kasse mit Gesang in 5 Acten. von Emil Kobl. Donnerstag (zum 2. Male): Der Freund des Fürsten. Lustspiel in 4 Acten von Ernst Wichert.

Théâtre varié

im Salon z. gold. Schiffchen. Täglich Concert u. Vorstellung.

Pressler's Berg.

Mittwoch 8½ Tanzfrühstück. Geheilte Wundwunden. Dies f.

Kaiser-Wilhelmshalle.

Dienstag den 20. u. Mittwoch den 21. Die unsichtbare Welt. Vortrag und Demonstration von Dr. C. Kling, mit dem ersten electrisch-objectiven.

Nieren-Witrostop

Diamant-Nierenstein und electrisches Licht mit 100 Millionen maliger Flächenvergrößerung. Aber noch mehr lebende Wesen unter dem Mikroskop! Ich regne ich in mir wundervolles Geschehen beobachtet, der hat das Interessanteste, was es auf der Welt giebt, nicht gesehen. Anfang 7½ - Ende 9½ Uhr. Eintritt 1.50 M., Saal 1 M. Karten vorher bei Herrn Steinbreder & Fischer.

Kohl's Restauration,

H. Ulrichstraße 10. Heute sowie folgende Tage Concert-Vorträge.

Zum Schellenmoritz.

Seute Mittwoch Schlachtfest.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 21. Februar Abends 6 Uhr Uebung für ganzen Chor im Saale des Gymnasiums, Eingang Sophienstraße. Anmeldungen neuer singender und hörender Mitglieder bei Herrn Musikdirector Vortelsch, Wilhelmstr. 5, I. Der Vorstand.

Turnverein „Ue“

Mittwoch Abends 8½ Uhr Uebung in Dieme's Garten. Der Vorstand.

Turnverein „Ue“

Mittwoch und Sonnabend Abends 8½ Uhr Uebung in der Reichenb. Der Vorstand.